



SANDRA BOSER  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

**SANDRA BOSER Mdl**  
Fraktion GRÜNE  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Bildungspolitische Sprecherin  
Vorsitzende des AK Bildung

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart

Telefon: 0711-2063-627

sandra.boser@gruene.landtag-bw.de  
www.sandra-boser.de

**Abgeordnetenbüro Ortenau**  
Metzgerstr. 13  
77652 Offenburg  
Telefon: 0781-97060840  
Telefax: 0781-97060841  
wahlkreis@sandra-boser.de

Stuttgart, den 30. Juli 2015

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Zweiter Teil des Denkmalförderprogramms des Landes bewilligt Sandra Boser (Grüne): „Grün-Rot fördert mit über 147.000 Euro Sanierung des Schwarzen Tors**

---

Die grün-rote Landesregierung in Baden-Württemberg unterstützt mit den Mitteln aus dem Denkmalförderprogramm die Sanierung der Natursteinfassade des Schwarzen Tors. Dafür werden 147.570 Euro bereitgestellt – der zweithöchste Förderbetrag der aktuellen Tranche des Denkmalförderprogramms 2015.

„Das Schwarze Tor ist das Wahrzeichen der Stadt Rottweil und jedes Jahr findet hier der Narrensprung statt. Der Torturm aus Stauferzeit hat deshalb eine besondere landesgeschichtliche Bedeutung. Darum freue ich mich sehr, dass die Landesregierung mit den Mitteln aus dem Denkmalförderprogramm den Erhalt dieses Kulturdenkmals unterstützen kann“, erklärte Sandra Boser, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist und den Wahlkreis Rottweil betreut.

Die Mittel des Denkmalförderprogramms stammen aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Mit dem Denkmalförderprogramm hat die Landesregierung im Jahr 2014 in Baden-Württemberg mehr als 400 Vorhaben unterstützen. Aus dem Denkmalförderprogramm werden private, kirchliche und kommunale Vorhaben gefördert.

Allein in 41 kirchliche und kommunale Vorhaben fließen in dieser zweiten Tranche rund 3,23 Millionen Euro Landesmittel. Im Südwesten gibt es rund 90.000 Bau- und Kunstdenkmale und rund 60.000 archäologischen Denkmale. „Diese Vielfalt ist eine Stärke des Landes, in die auch in der Stadt Rottweil investiert wird“, betonte Sandra Boser.